

KINDERKREIS Vierkirchen e.V.

Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen, OT Arnsdorf, Tel.(035827)70831; Fax (035827)78897
Haus Melaune, Neubausiedlung 1, Tel./Fax (035827)70303
Haus Arnsdorf, Arnsdorf 187, Tel. (035827)70840; Fax (035827)784980
www.kinderkreis-vierkirchen.de; mail: infokinderkreis@web.de



Elternbrief April 2026 – Juli 2026



Die Leitung informiert:

Liebe Eltern, liebe Familien,

Der Frühling hat bereits Einzug gehalten und wir freuen uns sehr wieder die Zeit draußen in der Natur zu verbringen und zu erleben, wie alles entsteht und wächst.

Für den Garten wünschen wir uns wieder eine Trinkfalsche für die Kinder. Bitte denken Sie daran keinen Saft oder süße Getränke hinein zu füllen.

Des Weiteren möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie bitte beim Abholen des Kindes im Garten umgehend unser Kitagelände verlassen, damit die Betreuung der anderen Kinder gut gewährleistet ist und das pädagogische Personal den Überblick behält. Ab 16:30 Uhr kann der Spielplatz gern als Elterntreff und zum Spielen genutzt werden, vorher ist es leider nicht möglich.

Ein neuer Glückskids Kurs startet im Mai mit Fr. Paul für die großen Igel- und Mäusekinder. Dieser wird über Spendengelder finanziert.

Das Arbeitsverhältnis von Fr. Stefanie Mundt ist zum 31.03.2026 beendet. Wir wünschen ihr alles Gute.

Für unser gemeinsames Frühstück einmal im Monat wünschen wir uns wieder tatkräftige Unterstützung von Eltern. Auch freuen wir uns sehr, wenn Sie uns beim Bepflanzen und der Pflege unsere Beete, bei der Durchführung der gesunden Vesper oder bei unseren Ausflügen und Höhepunkten hilfreich zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Kinderkreises ein frohes und gesegnetes Osterfest, schöne gemeinsame Stunden und einen guten Start in den Frühling.

Der Träger informiert:

Integration – Platz lassen, finden und machen

Liebe Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitglieder

Sicher gibt es auch in ihrer Familie mindestens einen Grund, um sich auf das bevorstehende Osterfest zu freuen. Für und mit den Kinder insbesondere. Aber auch – ganz herrlich egoistisch – wenn frau & man dabei nur an sich selbst denkt.

Vielleicht ist es der Klassiker? Osterspaziergang. Oder ein angekündigter Besuch? Vielleicht ein Wiedersehen, ... Düfte, Klänge ... Es könnte eine farbige Kleinigkeit sein oder ein vorzügliches Essen, bei dem es sich wunderbar plaudern, schwärmen und auch noch ein Schlückchen Wein auf das Leben, den Frieden, die Liebe und oder das Neuanfangen trinken lässt. Solches Fühlen kennen alle. Wenn nicht von jedem Osterfest – so doch von Osterfest an sich. „Auferstehung“ nennen es in unseren Breiten nur noch wenige. „Auferstehung“ fühlen? Diese Erfahrung machen alle. Sogar außerhalb ländlich-christlicher Gefilde.

Kirchenmaus Frederik hat aus diesem Anlass am Donnerstag vor Ostern an ein Abendessen von Jesus mit seinen 12 Begleitern erinnert. In – damals schon – guter alter Tradition wurde zusammen gegessen, getrunken und von alten Zeiten erzählt. Es war wie immer – am so genannten Sederabend, den die Frau des Hauses, mit einer Kerze und einem besonderen Wein eröffnete – eine wunderbare Stimmung. Es wurde fröhlich von alten Zeiten und alten Freunden erzählt. Über die römischen Besatzer wurde gelacht und ein paar Witze gemacht.

Und Jesus sagte fast nebenbei, dass es sein letztes Essen in dieser Form sein würde. Da kippte die Stimmung, es gab Nachfragen und Schweigen. Das sollte sich erst nach Monaten wieder verändern.

Was aber auch geschah an diesem Abend? Jesus zeigte allen ganz praktisch, wie wichtig es ist, einerseits Traditionen – wie das Lammessen – wach zu halten und andererseits, keine Angst vor der Zukunft und vor Neuem zu haben. Dazu gehörte für Jesus nicht nur sein programmatisches Reden, sondern auch das praktische Beispiel: Wenn ihr zukünftig miteinander esst, haltet beim Passafest (für uns: zu Ostern) einen Moment inne, nehmt euch Zeit und ganz teilt ganz bewusst das Essen und den Wein miteinander. Und denkt dabei an mich.

Jesus ließ bei diesem Essen ganz bewusst Platz für einen Außenseiter, der später JUDAS, der Verräter genannt wurde. Jesus wusste an diesem Abend schon, dass einer seiner Begleiter ihn an die römischen Soldaten verraten würde, damit sie ihn gefangen nehmen könnten. Und tatsächlich: Judas saß mit allen anderen am Tisch. Es war ihm nichts Verräterisches anzusehen.

Eigentlich wollte Judas nur, dass Jesus endlich allen zeigt, wie mächtig Gottes Sohn ist. Eine Riese, den nur noch keiner erkannt hat. Dazu wollte Judas Jesus zwingen. Nur dass Jesus, eine ganz andere Idee für die Zukunft hatte: Nicht Gewalt, Stärke und Macht ... sondern Platz für alle, die dann selbst nicht anders können und wollen, als auch Platz einzuräumen.

Wir nennen so etwas heute Integration, Inklusion, Toleranz oder Akzeptanz, haben auch heutzutage unsere Schwierigkeiten damit und müssen alle Zeiten wieder damit anfangen „Tut das zu meinem Gedächtnis“, hatte Jesus beim Abendessen gesagt.

UND: Er hat Judas nicht verraten, nicht mit dem Finger auf ihn gezeigt. Er hat ihn nicht einmal weggeschickt vom Abendessen. Nachwievor - meinte Frederik am Gründonnerstag beim Morgenkreis - ist das ein Beispiel, das Schule macht in jedem Frühjahr.

Herzlich grüßt und wünscht gesegnete Ostertage im Namen des Trägers

Andreas Fünfstück, Vorsitzender

Was war los bei uns im KINDERKREIS?

Faschingsspaß im Kinderkreis Vierkirchen

Am 17.02.2026 haben wir in Melaune Fasching gefeiert.

Es gab es eine Menge toller Kostüme zu bestaunen.

Zum Start gab es ein leckeres Räuberfrühstück. Danach konnten die Kinder verschiedene Stationen erkunden.

Glitzertattoos sorgten für funkelnde Highlights, beim Jonglieren zeigten die kleinen Artisten ihr Geschick und entdeckten verborgene Talente. Der Luftballon-Mann tanzte fröhlich im Wirbelwind, bunte Farbgetränke durften natürlich nicht fehlen und ein spannendes Pferderennen sorgte für große Freude.

Ein rundum gelungener Faschingstag voller Magie, Bewegung und guter Laune!



Judith Nedo im Namen des Kinderkreis Vierkirchen e.V.

Gemeinsam gesund genießen

An zwei Tagen im März drehte sich bei uns alles um das Thema **gesunde Ernährung**.



Wir bekamen eine große Kiste frischer Möhren, die freundlicherweise von dem Vater eines Kindes gesponsert wurde. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Möhren gründlich mit Bürsten gewaschen und gesäubert.

Am **nächsten Tag** ging es dann an die Verarbeitung. Die Kinder halfen fleißig beim **Schälen und Vorbereiten der Möhren**.



Daraus entstanden ein leckerer **Möhrensalat** und **zwei saftige Rüblikuchen**.

Am Nachmittag haben wir alles gemeinsam bei unserer **Vesper auf der Gartenterrasse** genossen. Die Kinder waren sehr stolz darauf, selbst bei der Zubereitung geholfen zu haben - und geschmeckt hat es natürlich auch!

Solche Aktionen zeigen den Kindern auf spielerische Weise, wie viel Freude **gesundes Essen, gemeinsames Zubereiten und gemeinsames Genießen** machen kann.



Katja Tobias im
Namen des
Kinderkreis
Vierkirchen e.V.

Elternabend



Rückblick auf unseren gemeinsamen Abend

Am 23.02. fand in unserem Kindergarten ein Elternabend statt, bei dem es um unser Jahresthema „fit4future“ ging. Anhand von praktischen Erlebnisstationen bekamen die Eltern einen Eindruck von den 4 Handlungsfeldern.

Ernährung

Bei diesem Spiel bekam jeder eine Kette mit einer Frucht. Diese musste man sich gut merken. Wurde der Name der eigenen Frucht genannt, musste man aufstehen und den Platz tauschen. Beim Begriff „Obstsalat“ mussten sogar alle gleichzeitig aufstehen und sich neue Plätze suchen. So wurde spielerisch gezeigt, wie Bewegung und Ernährung miteinander verbunden werden können.

Psychische Gesundheit & geistige Fitness

In diesem Bereich spielten die Eltern das Lied „Alle meine Entchen“ mit Boomwhackers nach. Anschließend bekam jeder eine Feder, die von oben fallen gelassen wurde. Mit den Armen versuchten die Eltern, die Feder möglichst lange in der Luft zu halten. Diese Übungen zeigen, wie Konzentration, Aufmerksamkeit und Koordination auf spielerische Weise gefördert werden können.

Bewegung

Im Sportraum drehte sich alles rund um das Thema Bewegung. Dort war ein Memory-Spiel aufgebaut: Auf einer Bank standen mehrere nummerierte Kegel, unter denen sich verschiedene Gegenstände befanden. Diese sollten sich die Eltern merken und anschließend auf der anderen Seite wiederfinden. Außerdem gab es ein Balance-Board, bei dem Kugeln durch Gleichgewicht in der Mitte gehalten werden mussten.

Digitale Medien

In diesem Bereich ging es darum, wie viel Zeit Kinder täglich mit Medien verbringen, zum Beispiel mit Toniebox, Fernsehen oder TipToi. Die Eltern bekamen einen Zettel mit Listen und konnten eintragen, wie lange ihre Kinder Medien nutzen und welche Erfahrungen sie dabei im Alltag machen.

Gemeinsamer Abschluss

Zum Abschluss trafen sich noch einmal alle Eltern und tauschten ihre Eindrücke aus. Jeder bekam einen Klebepunkt und setzte ihn in dem Bereich, den er für die Kita am wichtigsten findet und wo noch dringender Handlungsbedarf besteht.

Dieser Bereich wird künftig noch intensiver behandelt. Natürlich werden alle vier Bereiche weiterhin im Alltag umgesetzt.

Wir bedanken uns herzlich für das zahlreiche Erscheinen, für die Bereitschaft an der Steuergruppe mitzuwirken und das tolle Mitmachen.



Susi Schneider im Namen des Elternbeirats

Wir machen unsere Kinder stark und fit!

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Gesund und stark mit fit 4 Future“ setzen wir uns mit der seelischen Gesundheit unserer Kinder auseinander. Deshalb startete das neue Jahr für das Team mit einer Fortbildung zum Thema „Schlafen in der Kita“. Im Folgenden haben wir die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die Gestaltung der Mittagsruhe für Sie zusammengefasst.

Ausreichend Schlaf hilft Kindern sich gut zu entwickeln. Während des Schlafens verarbeitet das Gehirn Erlebnisse und lernt dazu. Die REM- Schlafphase welche das Kind dabei durchläuft, sorgt dafür, dass sich neue Netzwerke im Gehirn entwickeln und Verknüpfungen im Langzeitgedächtnis entstehen. Kinder die genug schlafen, können sich dadurch besser konzentrieren, sind ausgeglichener und lernen leichter. Zu wenig Schlaf kann dagegen die geistige Entwicklung beeinträchtigen und zu Unruhe und Konzentrationsproblemen führen.

Wir möchten unseren Kindern weiterhin die Möglichkeit dazu geben. Dabei beachten wir jede Altersstufe und die individuellen Bedürfnisse. Bekannte Rituale, wie das Lesen einer Geschichte oder leise Musik zum Einschlafen, geben Sicherheit und werden beibehalten. Neue Materialien sollen die Kinder beim Ausruhen unterstützen.

Gewichtsdecken helfen durch sanften Druck Unruhe zu reduzieren. Sie geben Kindern ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und unterstützen die Körperwahrnehmung.



Kopfhörer mit leisen Klängen helfen zur Ruhe zukommen, Stress abzubauen und schaffen eine beruhigende Atmosphäre. Sie dienen entweder zur Begleitung des Einschlafens oder zum Dösen für Kinder, welche nur Entspannen möchten.

Die Verleihung des Ruhehelden.
Ruhe-Helden sind Kinder die ihrem Körper eine Pause gönnen und andere durch ihr Verhalten beim Ausruhen unterstützen. Die Verleihung findet einmal wöchentlich an wechselnden Tagen statt.



Jennifer Jonas im Namen des Kinderkreis Vierkirchen e.V.

Das Osterfest steht vor der Tür!

Wir freuen uns schon sehr darauf und wollen wissen, warum wir dieses Fest feiern. In jeder Gruppe hören und gestalten wir dazu die Ostergeschichte. Und weil wir nun den Grund kennen, freuen wir uns umso mehr auf das Osterhäschen.

*Osterhäschen dort im Grase
Wackelschwänzchen, Schnupperr Nase,
mit den langen braunen Ohren:
hast ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh' ich's liegen
Osterhäschen darf ich's kriegen?*

Ganz gespannt warten alle darauf, ob wir Ostereier bekommen dürfen. Doch oh Schreck, der Osterhase hat ja wirklich einige Eier verloren.

Nach einem kräftigen Räuberfrühstück machen wir uns auf die Suche nach den Eiern ... und finden sie natürlich auch: 5 Stück.



In jedem Ei ist ein Rätsel versteckt, mit einer Bewegungsaufgabe, einem Puzzleteil, ... und die Lösung führt uns nach einem großen Osterspaziergang zum Ziel im Kindergarten: Ein Puzzle mit einer Karotte darauf - der Hinweis auf unsere Osternestersuche? Die Mäuse und Igel finden im Spielgarten tatsächlich Karotten, natürlich gefüllt mit einer kleinen Überraschung. Die großen Hasen haben vorab schon Holzscheiben - Osternester mit Hammer, Nägeln und bunten Bändern selbst hergestellt und suchen nun danach - natürlich nach dem eigenen selbst gehämmerten Nest. Es dauert eine ganze Weile, bis in jedem Gesicht ein strahlendes Lächeln zu erblicken ist. Sogar die Sonne schaut nach, welch aufgeregte Freude im ganzen Kindergarten herrscht.

Ganz beruhigt und mit einem kleinen Ostergruß für die Eltern im Rucksack, machen sich alle auf den Heimweg.

Danke, lieber Osterhase!



Ilona Köhler im Namen des Kinderkreis Vierkirchen e.V.

Termine

01.04.2026	Der Osterhase kommt
02.04.2026	Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück
16.04.2026	Ausflug der Vorschulkinder in die Bibliothek
20.04. - 23.04.2026	Bücherwoche mit Oma und Opa
21.04.2026	Der Fotograf kommt (Zauberwald-Oliver Schneider)
23.04.2026	Krabbelgruppe im Haus Melaune
27.04.2026	Lesekinder
07.05.2026	Morgenkreis mit den Kirchenmäusen und Pfarrer Fünfstück
11.05. - 13.05.2026	Waldtage der Vorschulkinder
13.05.2026	Glückskids Kurs
15.05.2026	Kita geschlossen - keine Betreuung
18.05.2026	Bücherbus nur für Hasengruppe
19.05.2026	Glückskids Kurs
27.05.2026	Glückskids Kurs
28.05.2026	Krabbelgruppe im Haus Melaune
29.05.2026	Glückskids Kurs
01.06.2026	Kindertag im Kinderkreis
04.06.2026	KISWO - Spartakiade der Vorschulkinder in Görlitz
08.06.2026	Lesekinder
16.06.2026	Evtl. Besuch der Schule (Vorschulkinder)
19.06.2026	Zuckertütenfest
27.07. - 07.08.2026	Sommerpause im Kinderkreis Vierkirchen e.V.



Sommer, Sonne, Sonnenschein ...



Liebe Eltern!

Bitte achten Sie besonders in den Sommermonaten auf ausreichenden Sonnenschutz für Ihr Kind

(Kleidung, die den Schulterbereich und die Knie schützen, Sonnenhut mit Nackenschutz)

Bringen Sie Ihr Kind am **Morgen mit wasserfestem Sonnenschutz eingecremt in den Kindergarten.**

Für den Sonnenschutz am Nachmittag bieten wir Ihnen an, Ihr Kind mit Sonnencreme einzucremen.

Wenn Sie dies wünschen, bringen Sie bitte **Ihre persönliche Sonnencreme für Ihr Kind (mit Namen versehen)** und übergeben es bitte den **Erzieherinnen persönlich. Lassen Sie es nicht im Rucksack der Kinder. Das Einverständnis zum Eincremen liegt uns vor. Bitte denken Sie auch an eine Trinkflasche für den Garten.**